



# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT REMSCHEID

---

<b>15. Jahrgang</b>	Ausgegeben am 15. Juli 2010	<b>Nummer 16</b>
---------------------	-----------------------------	------------------

---

Nr.	Datum	Titel	Seite
10/98	22.06.2010	Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss am 19.09.2010	3
10/99	21.05.2010	Beteiligungsbericht der Stadt Remscheid für das Geschäftsjahr 2008	3
10/100	22.06.2010	Sechste Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“ vom 05.02.2010	3
10/101	02.06.2010	Ablaufende Ruhefrist von Reihengräbern auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid	4
10/102	02.06.2010	Ablaufende Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid	4
10/103	02.06.2010	Ungepflegte Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid	5
10/104	02.06.2010	Standicherheit von Grabmalen	6
10/105	28.06.2010	Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 534 1. Änderung - Gebiet Sonnenhof	7
10/106	02.07.2010	Aufstellung und öffentliche Auslegung des Durchführungsplanes Nr. 95 2. förmliche Änderung - Gebiet: Adam-Stegerwald-Straße	8
10/107	02.07.2010	Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 632 - Gebiet: Oberreinshagen	9
10/108	25.05.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 589 – Gebiet zwischen Mühlenstraße, Wupperstraße, Rospattstraße (Jahnplatz)	11
10/109	25.05.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 596 – Gebiet Weststraße, Stachelhauser Straße, Alexanderstraße	11
10/110	25.05.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 610 – Gebiet Am Ginsterbusch, Hagedornweg	12
10/111	25.05.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 620 – Gebiet Trecknase, westlich Borner Straße	13
10/112	25.05.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 621 – Gebiet Remscheider Straße, Ronsdorfer Straße, Birgder Hammer	13

---

**Impressum**

**Herausgeber:**

Stadt Remscheid  
Die Oberbürgermeisterin  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**Verantwortlich:** Sven Wiertz

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**

Stadt Remscheid  
Büro der Oberbürgermeisterin  
- Repräsentation -  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**E-Mail:** [remscheid@str.de](mailto:remscheid@str.de)

**Telefon:** (0 21 91) 16 - 37 65

**Der Abonnementpreis**

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).  
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

**Druck:**

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

**Internet:** <http://www.remscheid.de>

**Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:**

Erscheinungstermin der Ausgabe August 2010 ist, Dienstag, 17.08.2010

Redaktionsschluss der Ausgabe August 2010 ist, Freitag, 30.07.2010

## Amtliche Bekanntmachungen

**10/98**

**Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss am 19.09.2010**

Am Mittwoch, dem 4. August 2010 findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Remscheid um 17.00 Uhr die Sitzung des Kommunalwahlausschusses statt.

**Tagesordnung:**

1. Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Beisitzer/innen beschlussfähig ist.

Zu der Sitzung hat jede Person Zutritt.

Remscheid, den 22.06.2010

Die Wahlleiterin

gez. Schütte

---

**10/99**

**Beteiligungsbericht der Stadt Remscheid für das Geschäftsjahr 2008**

Der Rat der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 20.05.2010 den

Beteiligungsbericht der Stadt Remscheid für das Geschäftsjahr 2008

zur Kenntnis genommen.

Dieser Bericht hat neben der Erfüllung der gesetzlichen Berichtspflicht vor allem das Ziel, den Ratsmitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes und transparentes Bild der wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Remscheid im Rahmen der privatrechtlichen Unternehmensformen zu vermitteln. Aus diesem Grunde geht der Bericht über die gesetzliche Publizitätspflicht hinaus und dokumentiert ausführlich Beteiligungsverhältnisse, Betätigungsfelder und wirtschaftliche Ergebnisse ihrer Gesellschaften und deren finanzielle Beziehungen zum städtischen Haushalt.

Für Interessierte ist der Beteiligungsbericht im Internet auf den Seiten der Stadt Remscheid unter

<http://vv.remscheid.de/vvrs/produkt/0.10/146380100000021612.php.media/23567/146380100000023567.pdf>

hinterlegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ihn nach vorheriger telefonischer Terminabstimmung, Tel. (0 21 91) 16 – 34 93, im Rathaus Remscheid, Zimmer 324, Dachgeschoss, einzusehen.

Remscheid, den 21.05.2010

gez. Wilding

Oberbürgermeisterin

---

**10/100**

**Sechste Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes  
„KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“ vom 05.02.2010**

Die Bezirksregierung Köln hat die im Betreff genannte Satzungsänderung mit Verfügung vom 08.06.2010 genehmigt. Die Veröffentlichung erfolgte am 14.06.2010 in dem Amtsblatt Nr. 23, für den Regierungsbezirk Köln. Auf diese Veröffentlichung wird gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 01.10.1979 hingewiesen.

Remscheid, 22.06.2010

gez. Schütte, Stadtkämmerin

---

**10/101****Ablaufende Ruhefrist von Reihengräbern auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid**

Gemäß § 14 in Verbindung mit § 11 der Friedhofssatzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 endet die Ruhefrist der nachfolgend aufgeführten Reihengräber am

**31. Dezember 2010.**

Es ergeht an alle Verfügungsberechtigten die Aufforderung, evtl. aufgestellte Gedenkzeichen etc.

**innerhalb von sechs Monaten,**

vom Tage dieser Veröffentlichung an gerechnet, zu entfernen. Danach gehen diese Gegenstände entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Remscheid über. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf des vorgenannten Zeitraumes die Wiederbelegung erfolgen kann.

	<u>Grablage</u>		
	Feld	Reihe	Nummer
<b>Waldfriedhof Reinshagen</b>			
Beisetzungen im Jahre 1985	37	/	2 - 9
	37	/	15
	50	/	38 - 42
	50	/	50 - 77
	50	/	95 - 111
	78	/	93
Beisetzungen im Jahre 1995 (Kindergräber)	53b	/	12 - 14
Beisetzungen im Jahre 1990 (Urnenreihengräber)	3	/	22, 32, 33
<b>Städtischer Friedhof Bliedinghausen</b>			
Beisetzungen im Jahre 1985	16	2	8 - 28
	16	3	23 - 28
	16	4	23 - 28
Beisetzungen im Jahre 1995 (Kindergräber)	2	4	27 - 29
Beisetzungen im Jahre 1990 (Urnenreihengräber)	U1	1	6 - 8
<b>Waldfriedhof Lennep</b>			
Beisetzungen im Jahre 1980	21	5	53 - 57
	21	5	64 - 66
	21	6	72 - 79
Beisetzungen im Jahr 1990 (Urnenbeisetzungen)	1	5	283 - 286

Remscheid, 02.06.2010

In Vertretung

gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter

**10/102****Ablaufende Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid**

Gemäß § 15 Abs. 1 der Friedhofssatzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 endet bzw. endete bei den nachfolgend aufgeführten Wahlgrabstätten das Nutzungsrecht. Da die Nutzungsberechtigten nicht zu ermitteln waren, ergeht an sie bzw. deren Angehörigen auf diesem Wege die Aufforderung, sich gemäß § 15 Abs. 5 der o. g. Friedhofssatzung innerhalb eines Monats, vom Tage dieser Veröffentlichung an gerechnet, beim Fachdienst Grünflächen und Friedhöfe zu melden. Liegt bis zu diesem Zeitpunkt eine entsprechende Nachricht nicht vor, fallen die Grabstätten an die Stadt Remscheid zurück. Gemäß § 30 der Friedhofssatzung sind eventuell auf den Grabstätten befindliche Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen innerhalb eines Monats nach Ablauf der vorgenannten Frist zu entfernen; andernfalls gehen diese in das Eigentum der Stadt Remscheid über und werden vernichtet.

**Waldfriedhof Reinshagen**

Name	Vorname	Feld	Reihe	Nummer	Ablauf
Beulecke	Heiner	9	/	55	17.01.2010
Bielstein	Alfred	16	/	5 - 6	17.03.2010
Buckardt	Willi	42	/	22 - 23	24.03.2010
Dappen	Heinz	79	/	17 - 18	02.07.2010
Degenhardt	Otto	4	/	1 - 2	21.10.2010
Elsas	Helene	34	/	91 - 92	26.07.2010
Fachte	Elisabeth	17	/	3 - 4	05.02.2010
Ingo	Elfriede	46	/	26	24.04.2010
Kocks	Hilde	69	/	68 - 69	26.05.2010
Köster	Gisela	64	/	8 - 10	20.02.2010
Oberlies	Bernd	32	/	107 - 108	02.09.2010
Schmidpeter	Lieselotte	44	/	47 - 49	08.01.2010
Schmidt	Elli	5	/	13	23.02.2010
Trapmann	Rüdiger	36	/	34 - 35	03.03.2010
Trapmann	Rüdiger	43	/	11	19.02.2010
Trier	Erwin	64	/	62 - 63	10.09.2010
Wilms-Richter	Bärbel	32	/	54 - 55	11.07.2010

**Städtischer Friedhof Bliedinghausen**

Name	Vorname	Feld	Reihe	Nummer	Ablauf
Bau	Friedrich	N	8	1 - 2	20.01.2010
Bauer	Frieda	D	2	20	01.11.2010
Escher	Anneliese	N	2	75 - 76	29.06.2010
Herzberg	Inge	G	1	27 - 28	28.02.2010
Just	Heinz	A	5	60 - 61	12.07.2010
Kinat	Ingeborg	C	4	1 - 2	28.04.2010
Meyer	Alice	C	1	14	20.07.2010
Obernier	Erika	C	4	11 - 12	13.07.2010
Patt	Peter	O	2	1 - 2	09.05.2010
Pütz	Heinz Gerd	E	2	22 - 23	20.12.2010
Schlösser	Agnes	S	1	23 - 24	07.02.2010

**Waldfriedhof Lennep**

Name	Vorname	Feld	Reihe	Nummer	Ablauf
Becker	Heinz	11	/	111 - 112	27.03.2010
Feyser	Wolfgang	12	/	39 - 40	30.06.2010
Hennecke	Klaus	20	/	58 - 59	12.01.2010
Mittelbach	Bernd	23	/	26 - 27	27.09.2010
Weller	Artur	1	/	5	03.03.2010

Remscheid, 02.06.2010

In Vertretung

gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter

**10/103****Ungepflegte Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid**

Gemäß § 22 der Friedhofssatzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 ist für die Herrichtung und Unterhaltung von Wahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte verantwortlich. Da die Nutzungsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Wahlgrabstätten nicht zu ermitteln waren, ergeht an sie bzw. deren Angehörige auf diesem Wege die Aufforderung, die Grabstätten **innerhalb von 6 Wochen** in einen der Würde des Friedhofes entsprechenden Zustand zu bringen oder bringen zu lassen. Nach Ablauf dieser Frist kann gemäß § 22 Abs. 2 der Friedhofssatzung das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entzogen werden. Eventuell auf den Grabstätten aufgestellte Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen sind dann innerhalb von drei Monaten zu entfernen. Andernfalls gehen diese Gegenstände entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Remscheid über und werden vernichtet.

<u>Nutzungsberechtigter</u>	<u>Grablage</u>	
	<u>Feld</u>	<u>Reihe Nummer</u>
<b>Städtischer Friedhof Reinshagen</b> Hoffmann, Marlies	32	/ 51b

<u>Nutzungsberechtigter</u>	<u>Grablage</u>		
	<u>Feld</u>	<u>Reihe</u>	<u>Nummer</u>
<b>Städtischer Friedhof Bliedinghausen</b>			
Rüping, Ilse	A	5	28 - 29
Trabandt, Ute	A	2	22

<u>Nutzungsberechtigter</u>	<u>Grablage</u>		
	<u>Feld</u>	<u>Reihe</u>	<u>Nummer</u>
<b>Städtischer Friedhof Lennep</b>			
Bauer, Doris	17	/	31 - 32
Ebbinghaus, Grete	4	/	12
Freude, Else	23	/	157 - 158
Grochotzki, Ellen	20	/	91
Hoffmann, Gunda	21	/	89 - 90
Jacobsen, Irmtrud	12	/	22 - 23
Kommans, Ute	23	/	89 - 90
Martin-Tejeda, Karola	16	/	35 - 36
Matschureit, Fritz	23	/	128
Müller, Gerhard	22	/	1
Münch, Udo	12	/	50 - 51
Pickardt, Helene	19	/	197 - 198
Romanowski, Ursula	22	/	140
Rottsieper, Udo	22	/	24
Schmidt, Else	15	/	43 - 44
Schneider, Helene	20	/	106
Spielker, Irmgard	22	/	17 - 18
Strobel, Maria	20	/	90
Weber, Rosel	4	/	15

Remscheid, 02.06.2010  
 In Vertretung  
 gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter

**10/104**  
**Standesicherheit von Grabmalen**

Gemäß § 29 der Friedhofssatzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 sind Grabmale oder sonstigen baulichen Anlagen in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Verantwortlich ist der Nutzungsberechtigte. Da die Nutzungsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Wahlgrabstätten nicht zu ermitteln waren, ergeht an sie bzw. deren Angehörige auf diesem Wege die Aufforderung, sich **innerhalb eines Monats** mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Grabmale durch die Friedhofsverwaltung entfernt.

<u>Nutzungsberechtigter</u>	<u>Grablage</u>		
	<u>Feld</u>	<u>Reihe</u>	<u>Nummer</u>
<b>Waldfriedhof Lennep</b>			
Halfmann, Ester	17	/	43 - 44
<b>Städtischer Friedhof Bliedinghausen</b>			
Hoppe, Maria	J	1	22 - 23
Striebeck, Paula	M	1	29 - 30

Remscheid, 02.06.2010  
 In Vertretung  
 gez. Dr. Henkelmann, Beigeordneter

**10/105****Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 534 1. Änderung - Gebiet Sonnenhof**Rechtsgrundlagen:

§ 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 24.06.2010 den Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 534 1. Änderung - Gebiet Sonnenhof - gefasst.

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 534 1. Änderung ist es, die durch den Bebauungsplan Nr. 534 geschaffenen Voraussetzungen zur Durchführung einer Wohnbebauung (Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Geschosswohnungsbau) hinsichtlich der Erschließung zu optimieren.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 534 1. Änderung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Ebenfalls in der Sitzung am 24.06.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 534 1. Änderung mit der Begründung und den ggf. vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Bezüglich der umweltbezogenen Informationen wird auf die während der öffentlichen Auslegung als zusätzliche (nachrichtliche) Information bereitgehaltenen Unterlagen zu dem Bebauungsplan Nr. 534 (Kopien der Bebauungsplanurkunde und der Entscheidungsbegründung) verwiesen.

Folgende umweltbezogene Informationen sind hier enthalten:

- Umweltbericht
- Entwässerungsstudie
- Hydrologische Untersuchungen
- Bodenuntersuchungen
- Untersuchung zu Straßenverkehrsgeräuschmissionen

Die Offenlage findet in der Zeit von Montag, d. 26.07.2010 bis einschließlich Freitag, d. 27.08.2010 im Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Ludwigstraße 14, 2. Obergeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon (0 21 91) 16 – 33 39.

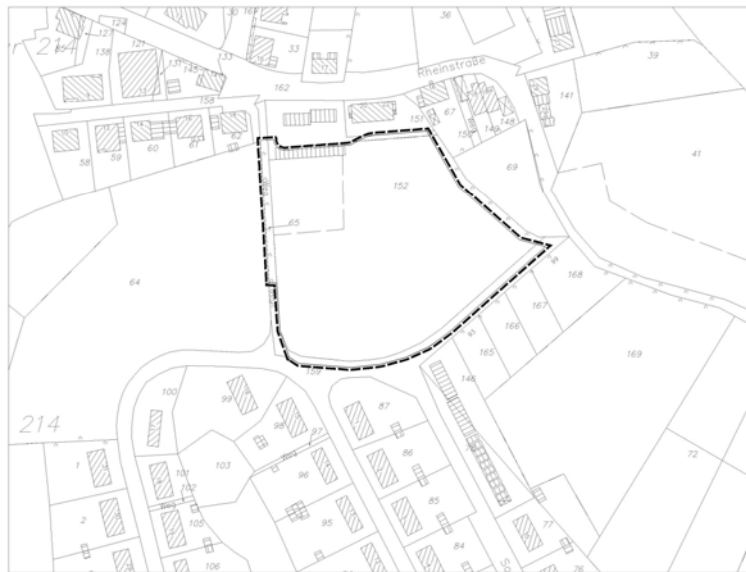
Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail ([staedtebauentwicklung@str.de](mailto:staedtebauentwicklung@str.de)) beim Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Aufstellungsbeschluss und der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 534 1. Änderung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 28.06.2010  
gez. Wilding  
Oberbürgermeisterin

**Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 534 1. Änderung  
- Sonnenhof -**




---

**10/106**

**Aufstellung und öffentliche Auslegung des Durchführungsplanes Nr. 95 2. förmliche Änderung  
- Gebiet: Adam-Stegerwald-Straße**

Rechtsgrundlagen:

§ 2 Abs. 1, § 3 Abs. 2, § 13 und § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 24.06.2010 den Aufstellungsbeschluss zu dem Durchführungsplan Nr. 95 (DP 95) 2. förmliche Änderung – Gebiet: Adam-Stegerwald-Straße – gefasst.

Ziel des DP 95 2. förmliche Änderung ist die Schaffung zusätzlicher Baumöglichkeiten in bereits bebautem Gelände.

Die Aufstellung des DP 95 2. förmliche Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Die Gebietsabgrenzung des DP 95 2. förmliche Änderung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Ebenfalls hat der Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 24.06.2010 beschlossen, den Entwurf des DP 95 2. förmliche Änderung – Gebiet: Adam-Stegerwald-Straße – mit der Begründung öffentlich auszulegen. Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor.

Die Offenlage findet in der Zeit von Montag, den 26.07.2010 bis einschließlich Dienstag, den 31.08.2010 im Fachdienst Bauordnung und Bauleitplanung, Ludwigstraße 14, Erdgeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon (0 21 91) 16 – 24 24.

Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail ([bauordnungsamt@str.de](mailto:bauordnungsamt@str.de)) beim Fachdienst Bauordnung und Bauleitplanung einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung

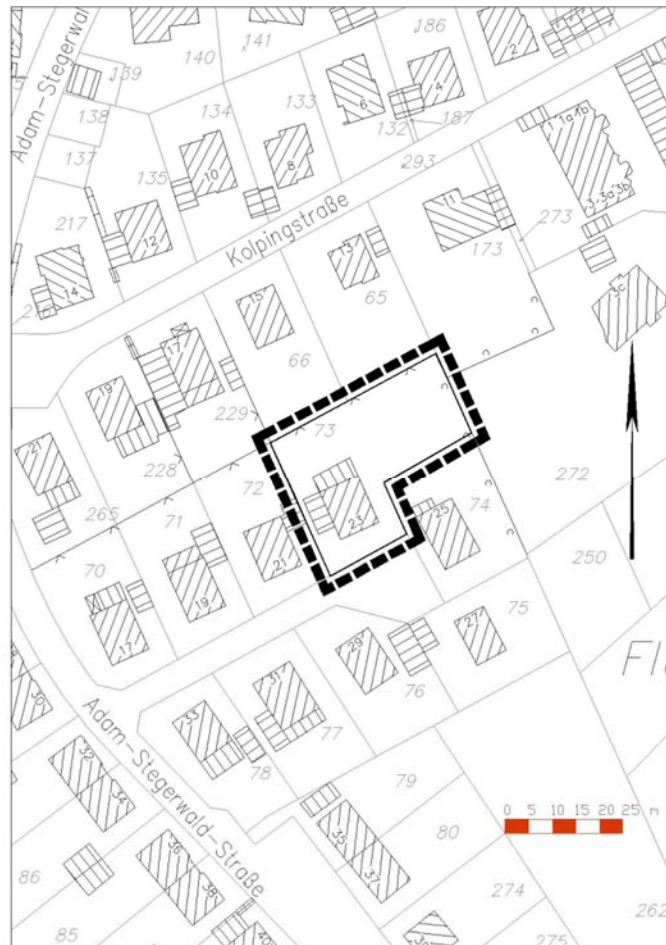


unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Aufstellungsbeschluss und der Offenlagebeschluss zu dem DP 95 2. förmliche Änderung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, 02.07.2010  
gez. Wilding  
Oberbürgermeisterin

**Gebietsabgrenzung**  
**Durchführungsplan Nr. 95 2. förmliche Änderung**  
**- Gebiet: Adam-Stegerwald-Straße -**



**10/107**

**Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 632 - Gebiet: Oberreinshagen -**

Rechtsgrundlagen:

§ 2 Abs. 1, § 3 Abs. 2, § 13 und § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 24.06.2010 den Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 632 – Gebiet: Oberreinshagen – gefasst.

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 632 ist es, die zukünftigen Straßenbegrenzungslinien planungsrechtlich festzusetzen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 632 erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 632 ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Ebenfalls hat der Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 24.06.2010 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 632 – Gebiet: Oberreinshagen mit der Begründung öffentlich auszulegen. Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor.

Die Offenlage findet in der Zeit von Montag, den 26.07.2010 bis einschließlich Dienstag, den 31.08.2010 im Fachdienst Bauordnung und Bauleitplanung, Ludwigstraße 14, Erdgeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon (0 21 91) 16 – 24 24.

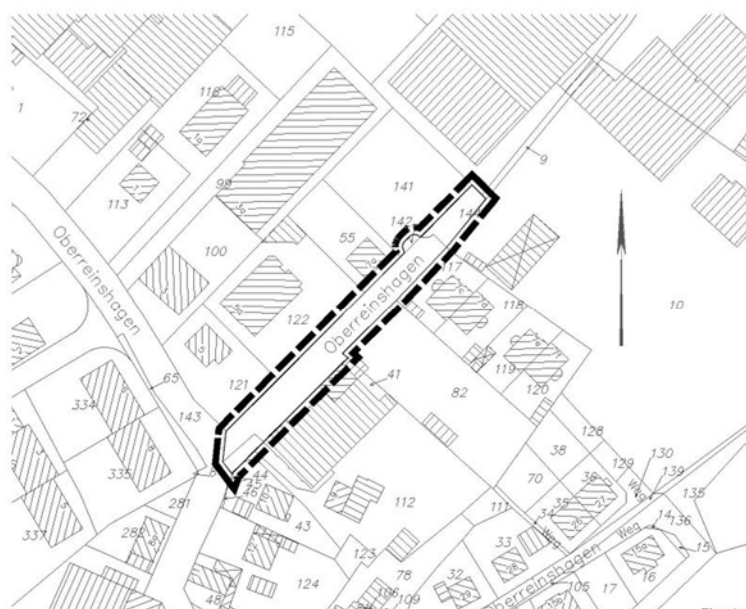
Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail ([bauordnungsamt@str.de](mailto:bauordnungsamt@str.de)) beim Fachdienst Bauordnung und Bauleitplanung einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Aufstellungsbeschluss und der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 632 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, 02.07.2010  
gez. Wilding  
Oberbürgermeisterin

#### Gebietsabgrenzung Bebauungsplan 632 - Gebiet: Oberreinshagen -



**10/108****Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 589 – Gebiet zwischen Mühlenstraße, Wupperstraße, Rospattstraße (Jahnplatz)**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 31.10.2005 den Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 589 – Gebiet zwischen Mühlenstraße, Wupperstraße, Rospattstraße (Jahnplatz) – gefasst.

Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 16.12.2005 amtlich bekannt gemacht.

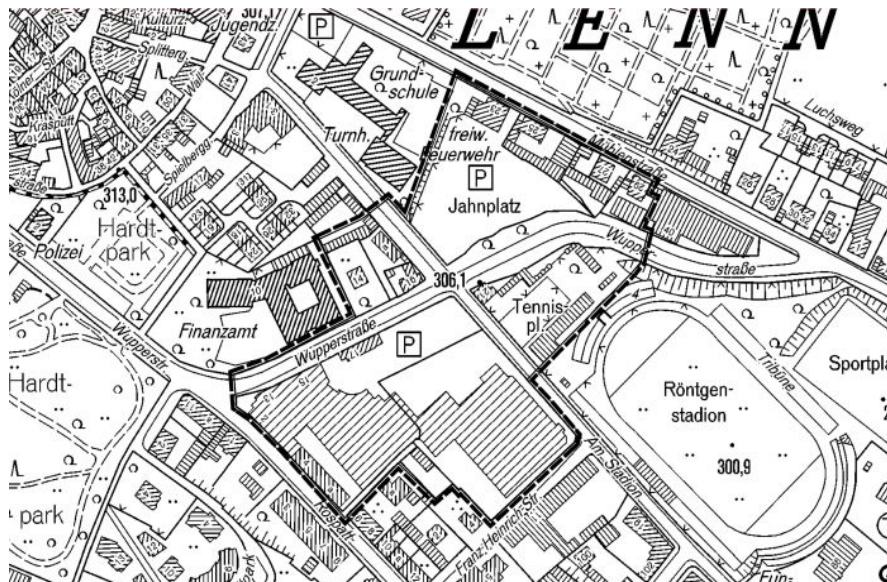
Die Gebietsabgrenzung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

In seiner Sitzung am 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 589 einzustellen.

Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 25.05.2010  
gez. Wilding  
Oberbürgermeisterin

**Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 589  
– zwischen Mühlenstraße, Wupperstraße, Rospattstraße (Jahnplatz) –**

**10/109****Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 596 – Gebiet Weststraße, Stachelhauser Straße, Alexanderstraße**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 04.09.2006 den Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 596 – Gebiet Weststraße, Stachelhauser Straße, Alexanderstraße – gefasst.

Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 08.09.2006 amtlich bekannt gemacht.

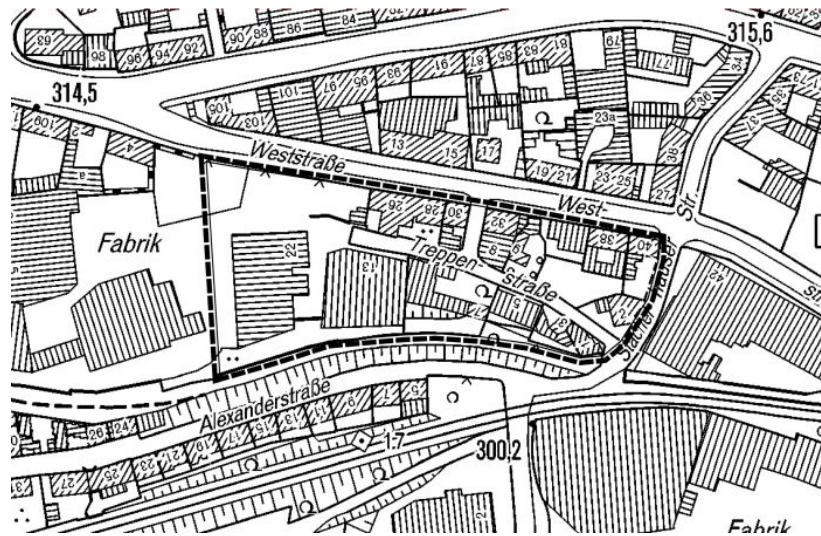
Die Gebietsabgrenzung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

In seiner Sitzung am 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 596 einzustellen.

Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 25.05.2010  
gez. Wilding  
Oberbürgermeisterin

**Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 596  
– Weststraße, Stachelhauser Straße, Alexanderstraße –**



**10/110**

**Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 610 – Gebiet Am Ginsterbusch, Hagedornweg**

Zu dem Bebauungsplan Nr. 610 – Gebiet Am Ginsterbusch, Hagedornweg – hat in der Zeit vom 01.09.2008 bis einschließlich 19.09.2008 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden.

Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 15.08.2008.

Die Gebietsabgrenzung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

In seinen Sitzungen am 21.01.2010 und 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 610 einzustellen.

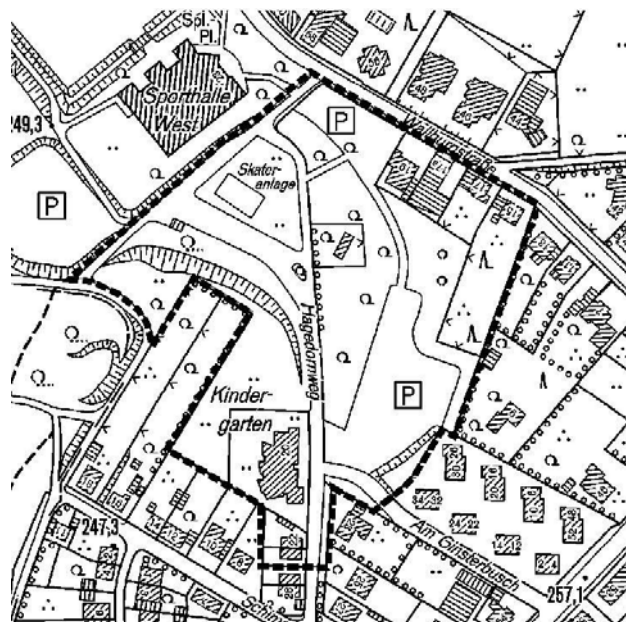
Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 25.05.2010

gez. Wilding

Oberbürgermeisterin

**Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 610  
– Am Ginsterbusch, Hagedornweg –**



**10/111****Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 620 – Gebiet Trecknase, westlich Borner Straße**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 03.04.2008 den Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 620 – Gebiet Trecknase, westlich Borner Straße – gefasst.

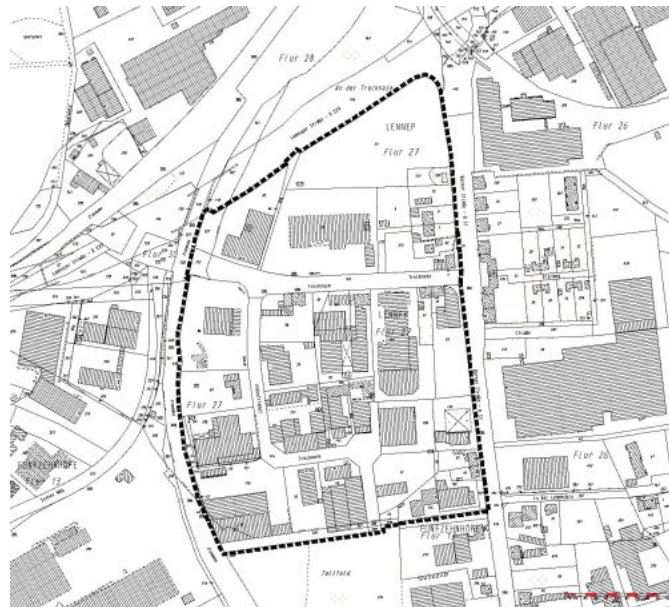
Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 15.04.2008 amtlich bekannt gemacht.

Die Gebietsabgrenzung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

In seiner Sitzung am 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 620 einzustellen.

Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 25.05.2010  
gez. Wilding  
Oberbürgermeisterin

**Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 620  
– Trecknase, westlich Borner Straße –****10/112****Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 621 – Gebiet Remscheider Straße, Ronsdorfer Straße, Birgder Hammer**

Zu dem Bebauungsplan Nr. 621 – Gebiet Remscheider Straße, Ronsdorfer Straße, Birgder Hammer – hat in der Zeit vom 27.04.2009 bis einschließlich 15.05.2009 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden.

Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 15.04.2009.

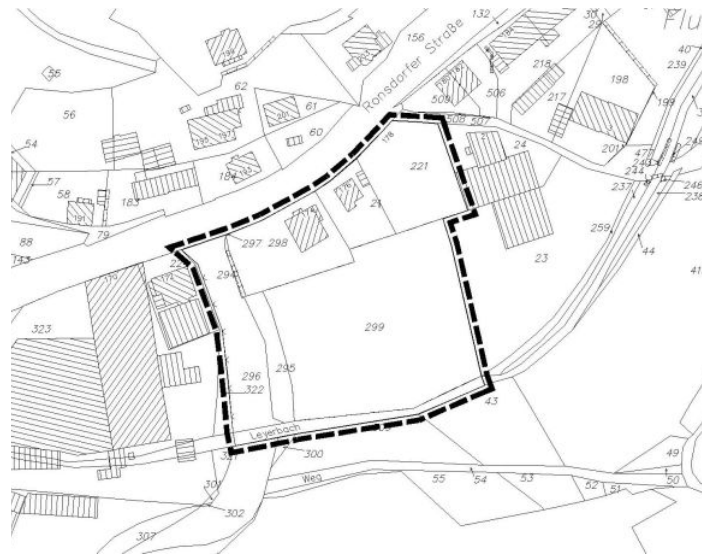
Die Gebietsabgrenzung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

In seiner Sitzung am 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 621 einzustellen.

Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 25.05.2010  
gez. Wilding  
Oberbürgermeisterin

**Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 621  
– Remscheider Straße, Ronsdorfer Straße, Birgder Hammer –**



## Pressemitteilung

*Wir erhielten die traurige Nachricht,  
dass unsere ehemalige Mitarbeiterin*

***Frau Hildegard Heier***

*am 30. Juni 2010 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.*

*Frau Heier war über 20 Jahre bei der damaligen Stadtbücherei  
der Stadt Remscheid beschäftigt.*

*Wegen ihres freundlichen und ausgeglichenen Wesens war sie  
bei Vorgesetzten und in der Mitarbeiterschaft sehr beliebt.*

*Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Im Namen der Stadtverwaltung Remscheid  
und der Belegschaft*

*Beate Wilding  
Oberbürgermeisterin*

*Klaus Ellenbeck  
Personalratsvorsitzender*